

nach einer 8 wöchigen feylichen Krank-
heit selig heim, monnach er sich
sehr geyßet hatte. Seine Person-
lich kam in dem Jahr der Berlin-
schen Antyken Societät vor, zu wel-
cher er sich zeitlich gehalten hat.

In Aixdorf folgt d. 27^{ten} die
männl^{iche} Person Catharina Kopperkyn,
geborene Pulkrabekin, nach einem
3 jährigen hartem Krankenlager.
Sie war d. 1742. d. 27^{ten} Sept.
in dem Vorst Breitenthal, in
dem Thurnhauß Libomischel in
Böhmen geboren. Ihre Eltern hatten
einige Einkünfte aus Gottesdienst
d. h. hielten auch ihre Kinder zum Glauben
an, mit dem auch ihr Vater, ein
d. h. miller, das er auch bester
erhalten, sehr geduldet worden.
Diese ihre Töchter wunden durch
das viele Zureden ihrer Eltern auch
so innig, daß sie, aus Furcht, Mann
los zu gehen, sich resolvirten, aus
Böhmen auch zu gehen. Das suchten
aber ihre Eltern zu verhindern
aus Furcht, daß sie ob demnach bey
der Obrigkeit in den Freywilligen
noch